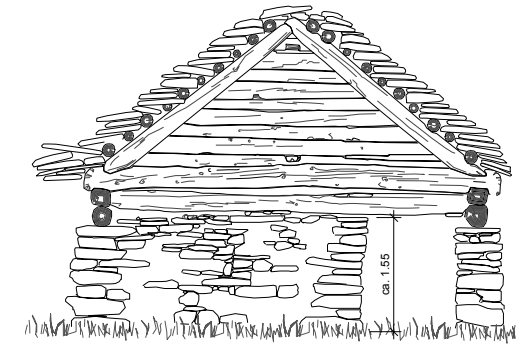


Anmeldetalon für`s Stallfest Ende Sommer -
Anfang Herbst 2011

Bitte frankieren

FONDAZIONE
ALPE
MAGNELLO



Vorname Name
Adresse
PLZ und Ort
e-mail

FONDAZIONE
ALPE MAGNELLO
CASELLA POSTALE 1117
6596 GORDOLA
SVIZZERA

Weitere Informationen zum genauen Datum, zur
Anreise, zu Kost und Logis und Gelegenheit zur definiti-
ven Anmeldung folgen im Sommer!

Stand der Dinge, Februar 2011



Blick auf die Stiftungsfinanzen

	2009	2010
Einnahmen		
Spenden:	1`100.00	7`515.00
Zinsertrag:	25.75	59.05
Einnahmen aus DVD-Verkauf:	1`523.70	0.00
Zweckgebundene Projektbeiträge:	38`188	0.00
Einnahmen Total:	40`837.45	7`574.05
Ausgaben		
Finanzaufwand:	58.50	77.55
Gebühren:	160.00	10.00
Notariatskosten:	0.00	0.00
Internet und homepage:	210.80	615.80
Postversände und Postfach:	31.50	179.00
Druck- und Kopiewaren:	0.00	274.00
DVD-Produktionskosten:	0.00	0.00
Reisekosten:	28.40	0.00
Vereinsanlässe:	153.40	95.80
Auftragsarbeiten (Projektdokumentation, Lärchenfällung):	0.00	62.80
Ausgaben Total:	614.20	1`314.95
Bilanz:		
Aktive:	53`923.25	60`022.75
Passive:	13`700.00	53`763.65

Erläuterungen

Im Vergleich zum Vorjahr können wir auf einen erfreulichen Spendeneingang zurückblicken. Nachdem im Jahr 2009 auf ein Jahresbrief verzichtet wurde, hat der letztjährige Infobrief wieder ein schönes Sümmchen zusammenkommen lassen.

Gemäss Finanzierungsplan soll sich die Fondazione Alpe Magnello selbst mit Fr. 100`000 beteiligen. Ein derart hoher Betrag ist jedoch unrealistisch; eine Anpassung des Finanzplanes wird deshalb auch aus diesem Grunde nötig.

Die Fondazione Alpe Magnello wird von privaten Spendern und von folgenden Institutionen unterstützt:



Sophie und Karl
Binding Stiftung



FONDS LANDSCHAFT SCHWEIZ (FLS)
FONDS SUISSE POUR LE PAYSAGE (FSP)
FONDO SVIZZERO PER IL PAESAGGIO (FSP)
FOND SVIZZER DA LA CUNTRADA (FSC)

Renovation des Stalla grande - mit Stallfeier!

Im vergangenen Jahr wurden nach Verhandlungen mit dem Fonds Landschaft Schweiz FLS der gebündelte Einsatz der zugesprochenen finanziellen Mittel für die Renovation des `Stalla grande` vereinbart. Das bedeutet, dass wir in diesem Jahr die ursprünglich für mehrere Teilprojekte vorgesehenen Gelder alleine für die Sanierung des `Stalla grande` verwenden können! Die Baueingabe ist bei der Gemeinde eingereicht worden, die Einsprachefrist läuft am 2. März ab.

Der im Jahr 2006 von der Familie Pietro Pedrazzini der Fondazione Alpe Magnello geschenkte Stall wird saniert, ohne dabei eine Nutzungsänderung vorzunehmen. Dabei wird so weit wie möglich auf die bestehende Bausubstanz zurückgegriffen respektive auf diese aufgebaut wird. Im Sommer wird mit den Bauarbeiten begonnen. Dann werden endlich auch die ersten Fotos der Umsetzung auf die website hochgeladen!

Zugegebenermassen lehnen wir uns etwas weit aus dem Fenster hinaus, wenn wir bereits heute schon das Fest für die erste grosse Tat ankündigen. Da wir aber üblicherweise nur einen Versand pro Jahr mit den Spendenbestätigungen und dem Stand der Dinge abwickeln, so nehmen wir die Gelegenheit wahr, um jetzt schon den Mund vollzunehmen und alle Interessierten zu dieser Feier einzuladen! Wer gerne dabei sein möchte, der melde sich bitte an, und zwar mit dem aufgedruck-

ten Talon oder per e-mail an info@alpe-magnello.ch respektive über die website. All jene, die sich anmelden, erhalten im Verlaufe des Sommers nähere Infos zum genauen Datum, zur Anreise und zu Kost und Logis.

Die Bündelung der finanziellen Mittel des FLS bedeutet aber auch, dass der Finanzierungsplan angepasst werden muss. In diesem wurde der Kostenschlüssel für die Teilprojekte festgelegt, sprich welche Institutionen für wie viel für welches Teilprojekt beisteuern sollen. Da nun das Teilprojekt `Stalla grande` (BC1) anders als ursprünglich vorgesehen komplett durch den FLS finanziert wird, muss dieser Schlüssel neu definiert werden. Ausserdem ist zu vermuten, dass die Sanierung des `Stalla grande` nicht so teuer zu stehen kommt wie veranschlagt. Nachdem wir im Jahr 2011 mit dieser Sanierung, den Ausbesserungen des Alpweges (Teilprojekt BC5) und der Pflege der Weiden (NA2 und NA3, siehe unten) ein schönes Etappenziel erreichen werden, sind wir frohen Mutes, dass bei der kommenden „Bettelrunde“ Ende Jahr weitere Institutionen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen werden.

Ausbesserung des Alpweges und Pflege der Alpweiden

Neben der Sanierung des `Stalla grande` wollen wir in diesem Jahr auch die vom FLS für die Ausbesserung des Alpweges zur Verfügung gestellten Gelder nutzen! In diversen Abschnitten müssen die Trockenmauern von Gebüsch befreit und leicht saniert werden, abgerutschte Bereiche neu gesichert und der Bachübergang direkt unter der Alp verbessert werden. Für diese Arbeiten stehen 90`000 Franken zur Verfügung.

Derselbe Betrag steht für die Pflege der Alpweiden zur Verfügung: 60`000 Franken von Seiten des FLS, 30`000 Franken von der Sophie und Karl Binding Stiftung. Für beide Massnahmen haben wir mit dem Ufficio forestale in Cevio Kontakt aufgenommen. Eventuell kann auch ein Teil der Arbeit im Namen des Grundbesitzers, des Patriziatos durch den Zivilschutz durchgeführt werden, was natürlich aus Sicht der Kosten besonders interessant wäre.

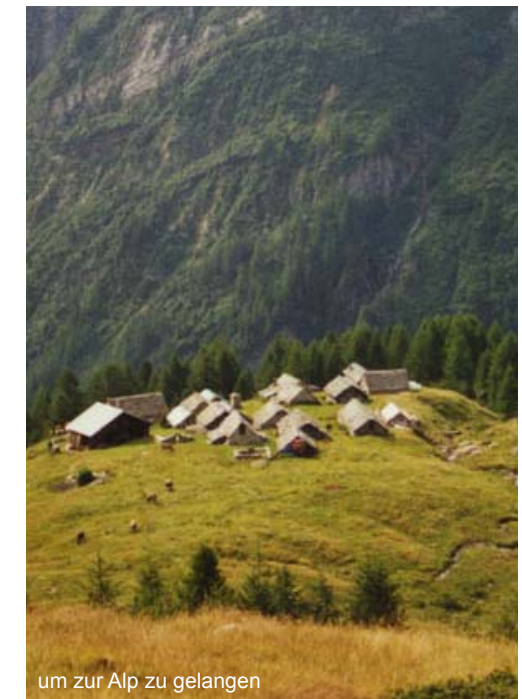


Suche nach weiterer finanzieller Unterstützung

Der Finanzierungsstand ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert geblieben. Wie bereits im letzten Jahr sind von den gesamten projektierten Kosten erst 250`000.- zugesprochen (FLS sowie Sophie und Karl Binding Stiftung). Wie oben erwähnt, werden wir ein weiteres Mal bei den Institutionen vorstellig werden.

Ob weitere Beiträge gesprochen werden hängt in erster Linie davon ab, ob Senn's ,Munt la Reita'-Hof längerfristig gesichert ist. Die Familie Senn hat deshalb im 2010 mit dem Landwirtschaftsamt Gespräche geführt und ein Projektpaket zur Weiterentwicklung des Hofes geschnürt:

Neu gebaut werden sollen die Käserei, der Maschinenunterstand sowie die während dem Winter kriminelle Hofzufahrt. Auch das Angebot für Ferien auf dem Bauernhof wird ausgebaut.



Familienintern wurde ein Generationenvertrag zwischen Markus, Verena und ihrem Sohn Samuel aufgesetzt: Samuel Senn hat schon vor längerer Zeit die Ausbildung zum Landwirt absolviert und ist so auch rechtlich imstande, den Hof zu übernehmen.

Mit diesen Schritten wird die landwirtschaftliche Tätigkeit des Hofes und damit auch die Bewirtschaftung der Alp langfristig auf sichere Beine gestellt. Wir hoffen, dass auf dieser Basis nun weitere Gelder zugesichert werden.

Trauerspenden in Gedenken an einen treuen Käsekunden

Am 29.04.2010 verstarb mit Ernst Seiler-Bienz ein treuer Käsekunde der ersten Stunde. Seit vielen Jahren darf die Familie Senn ihren Käse an Herrn und Frau Seiler-Bienz in Burgdorf senden. Auf der Traueranzeige wurde darum gebeten, statt mit Blumenschmuck dem Verstorbenen mit Spenden an die Fondazione Alpe Magnello zu gedenken. Überrascht und auch berührt danken wir der Trauerfamilie und den in dieser Form dem Verstorbenen gedenkenden Personen von Herzen für diese Geste, deren Wirkung in Form von vor dem Zerfall bewahrter Bau- und Bauernkultur von langer Dauer sein wird .

alpemagnello.ch endlich auch auf Italienisch!

Über die Winterzeit haben wir unserem Internetauftritt die Weihen einer zweisprachigen website verliehen. Möge man den einen oder anderen Patzer verzeihen! Wir hoffen damit die italienischsprachige Bevölkerung besser erreichen zu können, und freuen uns schon auf italienische Sprüche in unserer mailbox!

Spenden und Mitglied werden

Ab einem Spendenbetrag von Fr. 50.- und höher werden Sie automatisch Mitglied. Mitglieder übernachten auf der Alpe Magnello 50% günstiger. Natürlich: Die Übernachtung wird auch sonst kein Vermögen kosten, denn die Schlafstatt wird nur mit dem Allernotwendigsten ausgestattet. Aber immerhin, es ist etwas!

Für Firmen, Institutionen und Verbänden gelten Fr. 100.- pro Jahr.

An die Mitgliedschaft sind keinerlei Verpflichtungen geknüpft! Wir werden Sie aber gerne mit Informationen, d.h. in erster Linie mit dem „Stand der Dinge“ auf dem Laufenden halten. Wir bitten um Mitteilung, falls Sie dies nicht mehr möchten.